

Von dieser Zeitung erscheint wöchentlich eine Nummer von in der Regel zwei Bogen in Um Schlag. —

Preis des ganzen Jahrgangs von 52 Nummern 8 Thlr. Abonnement nehmen alle Postämter, Kunst- und Buchhandlungen an.

Abend.



Zeitung.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

Neue Folge.

Dritter Jahrgang.

No. 10.

Donnerstag, am 3. März.

1853.

Clementine.

Novelle

von

Adolf Stern.

Ein schwüler heißer Sonntagnachmittag lagerte über dem Lande. Die Sonne blickte grollend aus den schwarzen Wolkenmassen, welche sich um sie türmten, hervor, im Laube der Bäume begann es geisterhaft zu rauschen, der pulverfeine Staub auf den Straßen wirbelte leicht in die Höhe, alles deutete auf den nahen Ausbruch eines Gewitters hin. Hinter den Bergen, welche die weite Landschaft umrahmten, rollte schon der Donner, die Bogen des Flusses murmelten schwerfällig dahin, und weiße Schaumtropfen sprühten aus ihnen empor.

Auf dem Wege, welcher von der Stadt nach einem beliebten Vergnügungsorte, die Renaissance genannt, führte, eilten mit hastigen Schritten zwei junge Männer in leichter eleganter Kleidung dahin. Bedenklich schaute der eine nach dem Himmel und dann wieder nach einem noch in weiter Ferne liegenden Hause, dann sagte er zu seinem Begleiter, welcher auf den Boden zu seinen Füßen hinstarrte:

„Schneller! Alexander. — Die Renaissance ist noch weit und das Gewitter sehr nahe.“

Der Aufforderung Folge leistend wandelte auch der andere junge Mann seinen Geschwindschritt in einen raschen Lauf um, der beide nach wenigen Minuten in die Gärten des erreichten Vergnügungsortes eintreten ließ. Inmitten derselben war ein großes Glaspavillon errichtet, dieser mußte ihnen Schutz gewähren. Beim Eintritt bemerkten sie zu ihrer großen Bewunderung, daß sich Niemand in dem Saale befand, als der Eigenthümer der Renaissance.

„Guten Tag, Herr Schmiedter!“ rief der jüngere der beiden, ein Vierundwanziger mit einem lebenslustigen Bacchusgesicht, diesem zu.

„Wie mag es kommen,“ fügte sein älterer, blonder und blaßer Begleiter hinzu, „daß sich Niemand als wir hieher geflüchtet hat.“

Der Frager nahm den Hut, trocknete mit dem feinen Battistatuch die hohe Stirn und strich die schwarzen Locken, welche dieselbe umkränzten, zurück. Herr Schmiedter indeß, nachdem er sich ärgerlich an der weißen Halsbinde gezupft hatte, erwiderte: „ich bin selbst daran Schuld, meine Herren, — das heißt, ich nicht, sondern die Gesellschaft Concordia, welche mich sitzen ließ. Sie wollte ihr Sommerfest heute hier halten; ich ließ demnach in den